

STATISTISCHE BERICHTE



3.4. MRZ. 2009

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden **ZG 43**

Arb.-Nr. V/11/29

Erschienen am 30. Dezember 1955

Signatur
ZS 1
3466

Die Straßenverkehrsunfälle
im Juli 1955

Die Straßenverkehrsunfälle im Juli 1955

Im Monat Juli 1955 wurden 31 887 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, teilweise verbunden mit Sachschaden, polizeilich gemeldet. Hierbei wurden 1 261 Personen getötet (einschließlich der an den Unfallfolgen innerhalb 30 Tagen Gestorbenen) und 41 227 Personen wurden leichter oder schwerer verletzt. Die Zahl der Unfälle mit nur Sachschaden betrug 24 024" darunter waren 16 055 Bagatellfälle, bei denen die Schadenshöhe höchstens DM 200,-- erreichte.

Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden sowie die im engen Zusammenhang mit ihr stehende Zahl der Verletzten und Getöteten hat im Juli unter Berücksichtigung der bereits bis Oktober 1955 vorliegenden vorläufigen Angaben ¹⁾ den jahreszeitlichen Höhepunkt noch nicht erreicht. Dieser lag, wie auch 1954 und 1953, im August. Bei den Unfällen mit nur Sachschaden, die ihre eigene Saisonbewegung haben, ist der Höhepunkt erst später zu erwarten.

Gegenüber dem Monat Juli 1954 wurden im Juli 1955 um 21,1 vH mehr Menschen verletzt oder getötet. Die entsprechende Zuwachsrate war in den Monaten März bis Juni weniger als halb so hoch. Bei einer Zusammenfassung der Monate Januar bis Juli 1955 war die Erhöhung gegenüber der entsprechenden Zeit des Vorjahres nur 10,3 vH.

Während im Juni und Juli 1954 die Zahlen der Unfälle mit Personenschaden und der Unfallopfer fast gleich blieben, erhöhten sie sich vom Juni zum Juli 1955 bei den Unfällen von 27 200 auf 31 900 und bei den Unfallopfern von 35 800 auf 42 400. Mit ein Grund für die geringe Veränderung der Unfallhäufigkeit vom Juni zum Juli 1954 ist wahrscheinlich die damals herrschende ungünstige Witterung, die den Reise- und Ausflugsverkehr und damit die sonst beobachtete Zunahme der Verkehrsdichte hemmte.

Von den gesamten 55 911 Straßenverkehrsunfällen des Juli 1955 waren 51 344 oder 92 vH "Kraftfahrzeugunfälle" ²⁾; an jedem von diesen war mindestens e i n s , zusammen aber 79 375 Kraftfahrzeuge, beteiligt. Nach einer Sonderauszählung für das Jahr 1954 hatten sich 48,5 vH der Kraftfahrzeugunfälle zwischen zwei Kraftfahrzeugen ereignet und bei 12,9 vH war jeweils e i n Kraftfahrzeug der einzige Beteiligte. Der Rest der Kraftfahrzeugunfälle, mehr als ein Drittel, waren solche zwischen Kraftfahrzeug und einem oder mehreren anderen Verkehrsteilnehmern, wie z.B. Radfahrer, Mopedfahrer, Fußgänger. Ob diese Relation auch für die einzelnen Monate Geltung hat oder jahreszeitlich beeinflusst wird, ist nicht feststellbar, da eine solche Aufgliederung

1) Unfälle mit Personenschaden, teilweise verbunden mit Sachschaden, im August 1955 = 32 103; im September 1955 = 30 015; im Oktober 1955 = 28 458. Verletzte und Getötete im August 1955 = 42 954; im September 1955 = 39 205; im Oktober 1955 = 36 620. Vorläufige Zahlen.-

2) Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor wurden hier nicht zu den Kraftfahrzeugen gerechnet.

monatlich nicht vorgenommen wird. Der Anteil der Kraftfahrzeugunfälle an den Straßenverkehrsunfällen insgesamt war zwar 1954 und in der Zeit von Januar bis Juli 1955 in der warmen Jahreszeit etwas niedriger als im Winter, doch war dieser Unterschied nicht erheblich; gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1954 von 93,5 vH betrug der niedrigste Anteil, im 3. Vj 1954, 92,4 vH und der höchste Anteil, im 1. Vj 1954, 95,5 vH.

Übersichten

(Berichtszeit: Juli 1955)

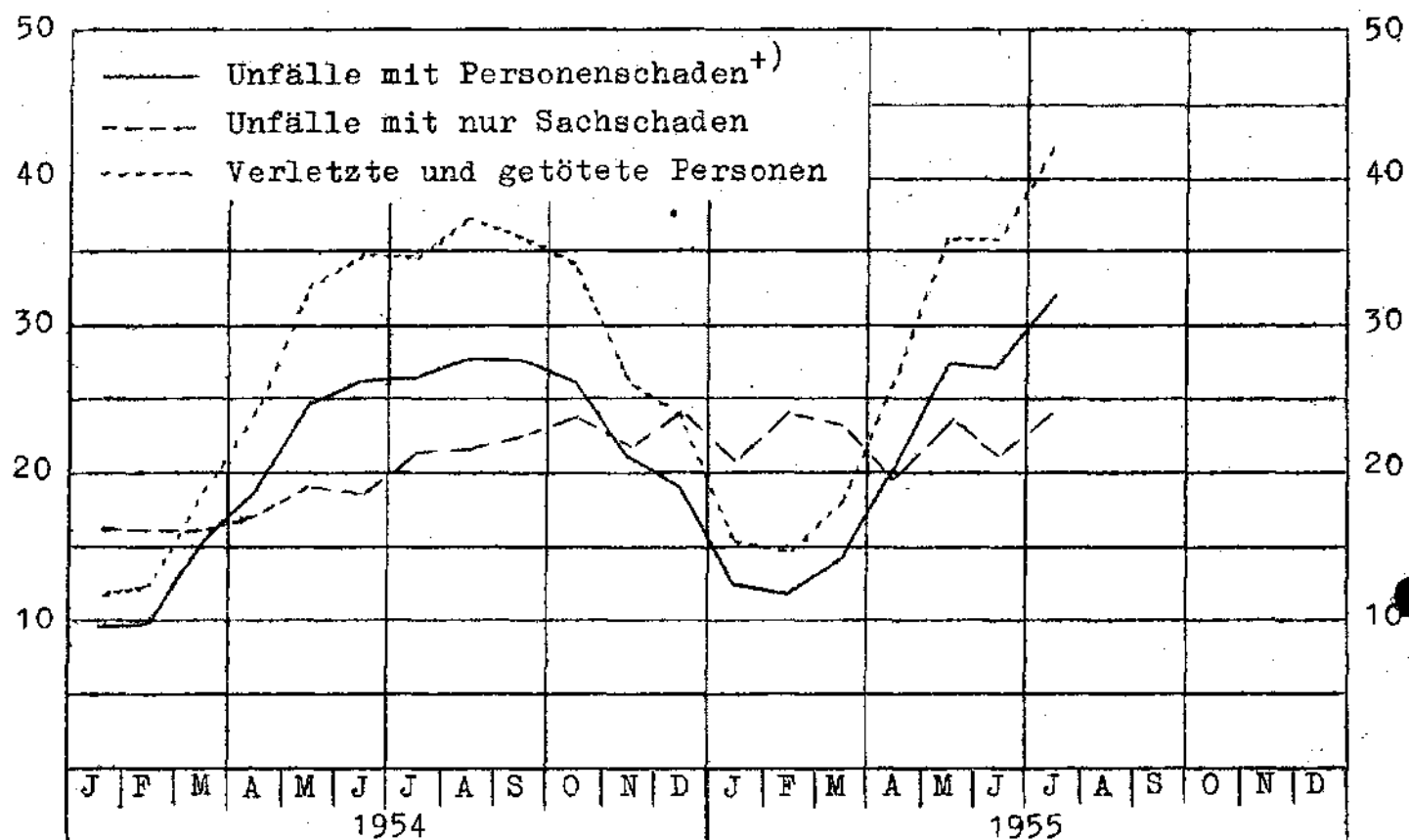
(Geltungsbereich: Bundesgebiet)

1. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	Seite	4
2. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	"	5
3. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	"	6
4. Straßenverkehrsunfälle nach den Folgen des Unfalles	"	6
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	"	7
6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	"	8 - 10
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	"	10
8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	"	11 - 12
9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	"	13

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Tausend

Tausend



+) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

1. Straßenverkehrsunfälle im Juli 1955 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte	Änderung gegenüber Juli 1954 in vH				
	ins- gesamt	davon				Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden		
Schleswig-Holstein	2 263	1 290	973	41	1 601	+ 24,5	+ 36,8	+ 11,2	+ 51,9	+ 30,5
Hamburg	2 919	1 121	1 798	31	1 358	+ 14,6	+ 10,0	+ 17,7	+ 47,6	+ 9,3
Niedersachsen	6 487	3 696	2 791	146	4 701	+ 24,2	+ 30,1	+ 17,2	+ 41,7	+ 28,1
Bremen	771	429	342	13	505	+ 13,4	+ 29,6	+ 2,0	+ 85,7	+ 35,0
Nordrhein-Westfalen	15 963	9 245	6 718	391	11 725	+ 17,3	+ 22,5	+ 10,8	+ 10,5	+ 23,4
Hessen	5 303	2 829	2 474	98	3 716	+ 14,7	+ 13,9	+ 15,7	+ 24,1	+ 18,8
Rheinland-Pfalz	3 560	2 032	1 528	89	2 702	+ 29,7	+ 37,6	+ 20,5	+ 11,0	+ 38,5
Baden-Württemberg	8 550	4 983	3 567	203	6 583	+ 9,2	+ 12,6	+ 4,7	+ 13,4	+ 14,6
Bayern	10 095	6 262	3 833	249	8 336	+ 15,6	+ 17,5	+ 12,7	+ 2,0	+ 20,1
Bundesgebiet	55 911	31 887	24 024	1 261	41 227	+ 17,0	+ 20,8	+ 12,2	+ 13,2	+ 22,1
Außerdem: West-Berlin	2 512	1 471	1 041	25	1 779	+ 23,1	+ 36,6	+ 8,0	+ 0,0	+ 35,6

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

2. Straßenverkehrsunfälle im Juli 1955
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Juni 1955 in vH		
	ins- gesamt	d a v o n		ins- gesamt	d a v o n	
		bei	bei nicht		bei	bei nicht
		geschlossener	geschlossener		geschlossener	geschlossener
	Ortslage			Ortslage		
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 151	-	1 151	+ 34,0	-	+ 34,0
Unfälle auf einer Bundesstraße	18 694	13 046	5 648	+ 19,0	+ 15,8	+ 27,3
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	11 487	7 831	3 656	+ 13,7	+ 14,8	+ 11,2
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 537	2 236	1 301	+ 10,7	+ 6,9	+ 18,0
Unfälle auf einer anderen Straße	21 042	19 925	1 117	+ 13,2	+ 13,2	+ 13,2
Zusammen	55 911	43 038	12 873	+ 15,4	+ 13,9	+ 20,6
nach der Straßenart						
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	44 292	33 646	10 646	+ 15,1	+ 14,3	+ 17,8
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	7 076	6 055	1 021	+ 15,0	+ 12,0	+ 37,0
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	2 286	1 163	1 123	+ 20,7	+ 9,4	+ 35,1
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	735	700	35	+ 11,5	+ 11,3	+ 16,7
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 522	1 474	48	+ 18,6	+ 17,8	+ 50,0
Zusammen	55 911	43 038	12 873	+ 15,4	+ 13,9	+ 20,6
nach der Unfallstelle						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung						
von gleichberechtigten Straßen	4 539	4 213	326	+ 11,8	+ 11,8	+ 12,4
mit einer bevorrechtigten Straße	12 830	11 546	1 284	+ 8,7	+ 7,9	+ 17,0
Unfälle auf einem schienengleichen Weg- übergang						
mit Schranken	106	72	34	- 1,9	+ 10,8	- 20,9
ohne Schranken	130	77	53	+ 20,4	+ 16,7	+ 26,2
Unfälle auf einer Kuppe	232	58	174	+ 39,8	- 9,4	+ 70,6
Unfälle in einer Kurve	5 666	3 131	2 535	+ 16,8	+ 20,3	+ 12,8

3. Straßenverkehrsunfälle im Juli 1955
nach der Art des Unfalles

Unfallart	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Juni 1955 in vH		
	insgesamt	d a v o n		insgesamt	d a v o n	
		bei geschlossener Ortslage	bei nicht geschlossener Ortslage		bei geschlossener Ortslage	bei nicht geschlossener Ortslage
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	23 314	19 063	4 251	+ 15,0	+ 12,9	+ 25,5
Auffahren eines Fahrzeuges						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	5 548	3 798	1 750	+ 16,7	+ 14,1	+ 22,7
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	5 337	4 516	821	+ 20,3	+ 19,6	+ 24,8
auf ein parkendes Fahrzeug	2 754	2 616	138	+ 11,5	+ 11,6	+ 10,4
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	4 822	2 740	2 082	+ 12,8	+ 14,6	+ 10,4
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 285	4 604	681	+ 10,9	+ 11,3	+ 7,9
Unfall anderer Art	8 851	5 701	3 150	+ 18,4	+ 16,0	+ 23,0
Zusammen	55 911	43 038	12 873	+ 15,4	+ 13,9	+ 28,6

4. Straßenverkehrsunfälle im Juli 1955
nach der Schadensart

Schadensart	Zahl der Straßenverkehrs- unfälle	Änderung gegenüber Juni 1955 in vH
Unfälle mit nur Personenschaden	4 162	+ 6,9
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	27 725	+ 18,6
davon:		
bis DM 200,-- Sachschadenshöhe	18 521	+ 17,9
über DM 200,-- Sachschadenshöhe	9 204	+ 20,1
Unfälle mit nur Sachschaden	24 024	+ 13,4
davon:		
bis DM 200,--	16 055	+ 13,9
über DM 200,--	7 969	+ 12,4
Zusammen	55 911	+ 15,4

5. An Straßenverkehrsunfällen im Juli 1955 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer		
	insgesamt		darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1955 in %	
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte			
Militärkraftfahrzeuge	1 642	+ 8,7	200
Zivilkraftfahrzeuge	1 643	+ 10,9	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	20 556	+ 17,3	415
davon mit einem Hubraum			
bis 99 ccm, auch mit Beiwagen	1 683	+ 12,2	456
von 100 bis 125 ccm, " " "	2 651	+ 18,0	
von 126 bis 250 ccm, " " "	14 144	+ 17,3	
von 251 und mehr ccm, " " "	2 078	+ 20,4	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	3 765	+ 23,9	1 107
Kleinstroschken	460	+ 6,0	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	33 468	+ 15,4	
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	1 593	+ 22,7	31
Oberleitungsohnibusse, auch mit Anhänger	64	- 1,5	
Liefer- und Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht (des Zug- fahrzeuges)			
bis 3 500 kg mit Anhänger	1 931	+ 15,6	630
bis 3 500 kg ohne Anhänger	5 386	+ 7,3	
von 3 501 und mehr kg mit Anhänger	4 209	+ 16,6	
von 3 501 und mehr kg ohne Anhänger	3 396	+ 13,3	
Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	1 133	+ 16,7	23
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	129	- 0,8	16
Kraftfahrzeuge zusammen	79 375	+ 15,5	2 463
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 265	+ 14,2	2
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	134	+ 15,5	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	11 888	+ 15,4	116
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	5 249	+ 24,4	67
Fußgänger	7 471	+ 12,3	25
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	661	+ 3,6	2
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	1 050	+ 12,9	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	436	+ 9,0	57
Verkehrsteilnehmer insgesamt	107 529	+ 15,5	2 732

6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Juli 1955

a) Ursachen beim Führer des Fahrzeuges

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	Son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	11 071	+ 12,0	1 964	4 696	95	1 450	797	1 930	139
Falsches Einbiegen oder Wenden	5 570	+ 15,7	723	1 825	72	1 092	408	1 365	85
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	10 106	+ 14,4	2 528	3 394	303	2 369	460	834	218
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	1 120	+ 31,6	118	315	41	385	55	177	29
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln, Verkehrszeichen usw.)	1 027	+ 12,1	202	432	15	156	65	139	18
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 451	+ 8,3	207	317	9	211	134	552	21
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	743	+ 22,2	352	242	4	62	23	49	11
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	59	- 15,7	20	18	-	7	2	11	1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	160	+ 55,3	33	86	1	36	1	-	3
Nichtbeachten der für schienenungleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	178	+ 19,5	36	47	6	71	6	5	7
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 449	+ 16,9	1 345	1 191	57	767	333	692	64
Verkehrswidriges Parken	294	+ 8,9	26	152	6	82	4	9	15
Nichtbenutzung des Radweges, wenn ein solcher vorhanden	88	+ 17,3	-	-	-	-	-	88	-
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	87	- 11,2	-	-	-	-	-	87	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	8 039	+ 16,8	3 591	2 483	61	1 160	313	372	59
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	4 959	+ 21,5	1 334	1 930	91	1 044	202	230	128
Unachtsames Öffnen der Wagentür	564	+ 23,7	-	460	5	98	-	-	1
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	2 702	+ 16,3	124	1 207	75	1 102	38	97	58
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 626	+ 25,2	1 268	956	4	268	643	468	19
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	406	+ 11,2	75	133	3	167	19	5	4
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	167	- 0,6	29	36	-	10	34	57	1
Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	1 907	+ 15,2	443	425	16	337	207	351	128
Zusammen	58 773	+ 16,0	14 418	20 345	864	10 874	3 744	7 518	1 010

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Juli 1955

b) Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel der Bremsen	637	+ 11,5	100	122	14	267	20	90	18
Mängel der Lenkung	109	+ 10,1	14	26	2	46	8	7	6
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	169	+ 15,6	16	40	4	87	11	7	4
Mängel an der Bereifung	350	+ 24,6	102	125	6	103	6	8	-
Mängel an der Zugvorrichtung	93	- 17,0	4	12	2	61	1	6	7
Mängel oder Versagen der Fahrbahn- beleuchtung, Begrenzungsleuchten, Schlußleuchten oder Rückstrahler	184	+ 26,9	23	18	-	35	15	69	24
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger	34	- 2,9	-	12	-	21	-	1	-
Übermäßige Rauchentwicklung	4	- 20,0	-	1	-	3	-	-	-
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	328	+ 8,6	32	12	-	218	13	38	15
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	402	+ 29,7	80	44	25	139	27	35	52
Zusammen	2 304	+ 15,2	371	412	53	980	101	261	126

c) Ursachen beim Fußgänger

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von Jahren	
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	574	- 7,3	574 ²⁾	-
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	4 293	+ 11,2	1 702	2 591
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	111	+ 16,8	19	92
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	82	+ 3,8	17	65
Alkoholeinfluß	334	+ 32,5	7	327
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	86	+ 24,6	10	76
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	132	+ 10,9	30	102
Zusammen	5 612	+ 10,2	2 359	3 253

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Davon 371 Kinder unter 6 und 203 Kinder von 6 bis unter 14 Jahren.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Juli 1955

d) Ursachen durch Straßenverhältnisse, durch Witterungseinflüsse, durch andere Einflüsse

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen	
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1955 in %
<u>Ursachen durch Straßenverhältnisse</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch Regen	2 787	- 3,9
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch Schnee oder Eis	7	- 41,7
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	1 137	+ 65,7
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	742	+ 12,1
Wechsel der Fahrbahndecke	89	- 1,1
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen) ständiger Zustand	1 185	+ 15,6
Zustand durch Bauarbeiten bedingt	425	+ 27,2
Unzureichende Beschilderung der Straße	62	+ 24,0
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	55	+ 44,7
Sonstige Ursachen durch Straßenverhältnisse	242	+ 8,5
Zusammen	6 731	+ 11,8
<u>Ursachen durch Witterungseinflüsse</u>		
Nebel	214	+ 234,4
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	770	+ 13,4
Sonstige Witterungseinflüsse	80	- 5,9
Zusammen	1 064	+ 28,5
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	1 070	+ 17,1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	278	+ 20,3
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	10	- 0,0
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	6	+ 20,0
Sonstige Einflüsse	283	- 14,0
Zusammen	1 647	+ 10,8
Unfallursachen insgesamt (Tab. 6 a - 6 d)	76 131	+ 15,2

7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Juli 1955 beteiligten Kraftfahrzeugführer

a) Überblick

Straßenverkehrsunfälle, an denen mindestens ein Kraftfahrzeug beteiligt war	51 344 ¹⁾
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	79 375 ¹⁾
Beteiligte Kraftfahrzeugführer	
die einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	73 930
die nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	758
bei denen der Besitz eines Führerscheins nicht festgestellt werden konnte	6 688
Zusammen beteiligte Kraftfahrzeugführer	79 356 ¹⁾

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und darüber	ohne Altersangabe	zusammen
Männlich	16 797	28 412	22 606	2 119	.	.
Weiblich	489	1 208	838	40	.	.
Insgesamt	19 286	29 620	23 444	2 159	4 847	79 356

1) Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der beteiligten Kraftfahrzeugführer ist nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

8. Bei Straßenverkehrsunfällen im Juli 1955 getötete¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ¹⁾ und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1955 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
Getötete¹⁾							
Männliche Personen	1 001	+ 17,2	32	39	309	448	173
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	433	+ 17,3	-	2	216	212	3
* Kraftwagen	151	- 7,9	2	5	31	98	15
* Mopeds ¹⁾	79	+ 31,7	1	1	18	49	10
* Fahrrädern	139	+ 47,9	2	14	32	46	45
Fußgänger	186	+ 24,8	25	16	12	37	96
Andere	13	- 27,8	2	1	-	6	4
Weibliche Personen	260	+ 14,5	21	25	52	90	72
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	56	+ 75,0	-	1	23	30	2
* Kraftwagen	46	- 24,6	1	1	14	22	8
* Mopeds ¹⁾	9	+ 80,0	-	-	2	4	2
* Fahrrädern	35	+ 20,7	1	7	7	13	7
Fußgänger	113	+ 17,7	19	16	6	20	52
Andere	1	- 75,0	-	-	-	1	-
Getötete insgesamt	1 261	+ 16,7	53	64	361	538	245
Verletzte							
Männliche Personen	30 640	+ 18,6	865	1 631	12 169	14 374	1 601
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	15 140	+ 20,5	35	97	7 571	7 278	159
* Kraftwagen	4 018	+ 18,6	54	113	925	2 727	199
* Mopeds ¹⁾	3 009	+ 29,7	9	87	1 109	1 630	174
* Fahrrädern	4 948	+ 15,0	49	658	2 061	1 675	505
* Fußgänger	3 318	+ 9,2	702	663	466	962	525
Andere	207	- 10,8	16	13	37	102	39
Weibliche Personen	10 587	+ 19,3	535	868	3 372	4 966	846
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	2 818	+ 27,3	21	57	1 350	1 371	19
* Kraftwagen	1 867	+ 18,0	45	75	406	1 210	131
* Mopeds ¹⁾	390	+ 26,2	4	6	106	268	6
* Fahrrädern	2 568	+ 21,3	44	279	1 042	1 112	91
Fußgänger	2 831	+ 12,2	415	445	451	937	583
Andere	113	- 12,4	6	6	17	68	16
Verletzte insgesamt ²⁾	41 227	+ 18,8	1 400	2 499	15 541	19 340	2 447

+) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Aufgliederung nach der Schwere der Verletzungen auf Seite 12.

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen im Juli 1955 getötete^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ^{*)} und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber Juni 1955 in %	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
noch: Verletzte							
Verletzte insgesamt	41 227	+ 18,8	1 400	2 499	15 541	19 340	2 447
davon wurden stationärer Behandlung zugeführt:							
Männliche Personen	11 730	+ 17,1	357	654	4 549	5 471	699
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	5 767	+ 20,5	12	32	2 914	2 746	63
▪ Kraftwagen	1 488	+ 16,4	17	53	351	992	75
▪ Mopeds ¹⁾	1 173	+ 26,9	4	3	413	679	74
▪ Fahrrädern	1 692	+ 11,0	14	237	641	583	217
Fußgänger	1 537	+ 8,2	305	325	212	438	257
Andere	73	- 15,1	5	4	18	33	13
Weibliche Personen	4 109	+ 16,7	2206	326	1 232	1 933	412
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	1 038	+ 25,4	6	22	471	528	11
▪ Kraftwagen	730	+ 15,7	15	30	178	449	58
▪ Mopeds ¹⁾	173	+ 28,1	2	4	40	125	2
▪ Fahrrädern	904	+ 23,5	11	83	344	424	42
Fußgänger	1 231	+ 6,8	170	184	195	389	293
Andere	33	- 23,3	2	3	4	18	6
Verletzte stat. Behandlung zugeführt zusammen	15 839	+ 17,0	563	980	5 781	7 404	1 111
Sonstige Verletzte							
Männliche Personen	18 910	+ 19,5	508	977	7 520	8 903	902
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	9 373	+ 20,5	23	65	4 657	4 532	96
▪ Kraftwagen	2 530	+ 20,0	37	60	574	1 735	124
▪ Mopeds ¹⁾	1 836	+ 31,5	5	84	696	951	100
▪ Fahrrädern	3 256	+ 17,2	35	421	1 420	1 092	288
Fußgänger	1 781	+ 10,1	397	338	254	524	208
Andere	134	- 8,2	11	9	19	69	28
Weibliche Personen	6 478	+ 21,1	329	542	2 140	3 033	434
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	1 780	+ 28,5	15	35	879	843	8
▪ Kraftwagen	1 137	+ 19,6	30	45	228	761	73
▪ Mopeds ¹⁾	217	+ 24,7	2	2	66	143	4
▪ Fahrrädern	1 664	+ 20,1	33	196	698	688	49
Fußgänger	1 500	+ 16,8	245	261	256	548	290
Andere	80	- 7,0	4	3	13	50	10
Sonstige Verletzte zusammen	25 388	+ 19,9	837	1 519	9 760	11 936	1 336

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im Juli 1955

Gemeinde - Größenklasse ¹⁾ Großstadt ²⁾	U n f ä l l e		G e t ö t e t e ³⁾		V e r l e t z t e	
	Juli 1955	Juni 1955	Juli 1955	Juni 1955	Juli 1955	Juni 1955
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	2 919	2 683	31	19	1 358	1 296
München	1 938	1 688	19	24	1 269	1 131
Köln	1 294	1 066	15	14	861	669
Essen	844	694	12	12	533	448
Düsseldorf	951	831	9	6	542	471
Frankfurt a.M.	1 319	1 255	9	9	654	603
Dortmund	826	760	18	16	593	559
Stuttgart	972	766	10	1	604	382
Hannover	819	733	11	11	507	487
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bremen	640	568	10	4	431	345
Duisburg	501	492	12	12	382	341
Nürnberg	606	641	9	9	422	478
Wuppertal	322	284	4	4	224	156
Gelsenkirchen	378	333	8	3	318	245
Bochum	291	272	5	4	223	188
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	514	463	8	7	367	303
Kiel	304	259	2	-	196	157
Wiesbaden	352	344	9	1	258	209
Braunschweig	435	378	4	1	324	251
Oberhausen	250	211	3	7	203	171
Lübeck	284	228	4	5	177	142
Karlsruhe	358	292	2	7	243	182
Augsburg	295	265	7	6	209	185
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	272	316	6	8	221	262
Kassel	250	227	3	1	173	145
Hagen	240	167	5	5	130	88
Bielefeld	205	179	2	3	119	107
Mülheim/Ruhr	218	224	2	5	175	143
Solingen	151	156	4	4	99	99
100 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Münster	201	178	4	4	152	140
Aachen	240	192	5	-	100	97
Ludwigshafen a.Rh.	169	155	1	-	127	118
Mönchen-Gladbach	175	175	3	3	131	132
Bonn	334	253	1	-	161	138
Bremerhaven	131	104	3	2	74	63
Freiburg	185	181	5	-	154	154
Heidelberg	251	238	2	4	142	127
Osnabrück	122	152	4	-	78	104
Regensburg	147	149	1	2	116	121
Oldenburg	132	160	2	3	79	86
Recklinghausen	155	116	3	1	126	92
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Darmstadt	236	179	2	3	171	124
Herne	82	86	2	-	66	65
Remscheid	104	98	3	1	80	69
Mainz	163	132	5	4	95	100
Bottrop	106	86	2	-	86	67
Fürth	94	102	3	-	65	83
Offenbach a.M.	134	125	1	1	83	77
Im Großstädten zusammen	21 909	19 636	295	236	13 901	12 199
Außer dem West-Berlin	2 512	2 441	25	34	1 779	1 492

1) Nach dem Stande vom 31.12.1954.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-
3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.